

Com Paul Krüger.

Wieder einmal ist in Südafrika die Transvaalfrage in den Vordergrund des Interesses getreten, und so erscheint es nur ganz natürlich, wenn sich der Persönlichkeit desjenigen Mannes, von dessen Willen die Haltung und die Aktion des Boerenstaates abhängt, die allgemeine Aufmerksamkeit zuwendet.

Stephanus Johannes Paulus Krüger, der 74jährige Präsident der Südafrikanischen Republik, wurde in der Kapkolonie geboren und nahm noch als Knabe an dem Auszug der von den Engländern schwer belästigten Boeren nach dem Inneren des Landes Theil.

Das einzige Buch, das ihm in seiner Jugend zur Verfügung stand, war die große Familienbibel.

Mit zehn Jahren schon war Krüger wegen seines Muthes und wegen der trefflichen Handhabung seiner Büchse bekannt, und mit 16 Jahren wurde er als Held im Transvaal gepriesen.

Damals hieß ihn sein Vater ein Ochsengepann nach Hause bringen und gab ihm dabei sein Schwert in die sorgfame Obhut.

Ein anderes Mal befand sich Krüger auf der Büffeljagd. Der Büffel stolperte und gerieth in einen Sumpf.

Der Haushalt eines Millionärs. Nur wenige Personen dürfen eine Vorstellung von den immensen Kosten besitzen, die der Haushalt eines New Yorker Millionärs verursacht.

Das Dienstpersonal eines Millionärs kann man in solches in und außer dem Hause einteilen. Zu der ersten Gattung gehören zunächst die in der Küche beschäftigten Leute mit dem Chef an der Spitze.

die Verwunderung seiner Landsleute, als er von dort mit Frack und Cylinder heimkehrte. Freilich sieht man ihn in diesen Erregungszuständen der Civilisation nicht häufig, und im Allgemeinen macht er einen für unsere Begriffe etwas vernachlässigten Eindruck, der durch seine ungeschönten Züge und die im Laufe der Jahre in die Breite gegangene Gestalt unvortheilhaft verklärt wird.

Krügers Wohnhaus in Pretoria ist von demokratischer Einfachheit; in bezugnehmendem Gegensatz zu den großartigen Regierungsbauten der Transvaaler Hauptstadt.

In den letzten Jahren hat er, allerdings mit Widerstreben, eine Leibwache von sechs bewaffneten Polizisten angenommen—nicht aus Mißtrauen gegen seine Boeren, denn die liegen sich eher in Stücke haben, als daß sie ihm ein Haar krümmten, aber zur Vorsicht gegen die „Milaners“, speziell die Engländer.

Gegen die Engländer, die habgierigen Ländereffiker, ist Krügers ganzes Lebenswerk gerichtet gewesen, und mit unendlicher Zähigkeit hat er es verstanden, alle ihre Versuche, die Unabhängigkeit des Transvaals zu schmälern, zu vereiteln.

Obwohl Krüger das Englische vollkommen versteht, spricht er dasselbe nie, und seine Konversation mit dem offiziellen Vertreter Englands wird stets durch einen Dolmetscher geführt.

Bismarck nannte einst Krüger den einzigen natürlichsten Diplomaten, den er kennen gelernt habe.

Der Haushalt eines Millionärs.

Nur wenige Personen dürfen eine Vorstellung von den immensen Kosten besitzen, die der Haushalt eines New Yorker Millionärs verursacht, zumal wenn solch ein Rabob im Lande, vielleicht in dem fashonablen Seebade Newport, noch eine Sommerresidenz mit Pferden, Kutschen und Dienerschaft unterhält.

Das Dienstpersonal eines Millionärs kann man in solches in und außer dem Hause einteilen. Zu der ersten Gattung gehören zunächst die in der Küche beschäftigten Leute mit dem Chef an der Spitze.

Der Chef ist eine richterliche Entscheidung Krügers, welche dem Urtheil des Salomo kaum nachsteht. Zwei Brüder konnten sich über die gleichmäßige Theilung des väterlichen Erbes nicht einigen.

Von großer Willenskraft Krügers zeugen die beiden folgenden Anekdoten. Als junger Bursche hatte Krüger einmal sein Gewehr überladen.

Der Haushalt eines Millionärs. Nur wenige Personen dürfen eine Vorstellung von den immensen Kosten besitzen, die der Haushalt eines New Yorker Millionärs verursacht, zumal wenn solch ein Rabob im Lande, vielleicht in dem fashonablen Seebade Newport, noch eine Sommerresidenz mit Pferden, Kutschen und Dienerschaft unterhält.

Küchenpersonal aber stellen sich etwa wie folgt: Chef \$12,000, Assistent \$6000, Fleisch- und Geflügelkoch \$900, Gemüsefach \$720, Brod- und Pastetenbäcker \$720, Zudekbäcker \$960, zwei Küchenmädchen \$432, ein Egeschirrwäscher \$192.

Das an Wichtigkeit der Küche am nächsten stehende Ressort ist das des Speisezimmers. Hier präsentirt sich der Kellermeister. In seiner Obhut befinden sich die „guten Tropfen“ des Nabobs.

In der Region über dem ersten Stockwerke schwingt die Haushälterin ihr Szepter. Ihrer Barmhertigkeit unterstehen die Schlafzimmern, die Leinwandkammern und die Mädchen, die diese Gemächer in Ordnung zu erhalten haben.

Zum guten Tone gehört es, daß ein Millionär einen Stall, voll von Kutschen, mit Kutschern und leichten Gefährten jeder gewünschten Form unterhält.

Die besten Weine, Liqueure und Cigarren. Vorzüglichsten Lunch den ganzen Tag.

Grand Marble Works I. T. PAINE & CO. Monumente & Grabsteine

Das Deutsch-Amerikanische Rechtsbureau und Notariat

H. MARCKWORTH, 532 Vine St., Cincinnati, Ohio.

Erbschaften und Rechte kann man vertrauensvoll in seine Hände legen, und verliert sich das die kleinsten, wie die größten.

Vollmachten - Aufträge mit gleichem Eifer und genauer Rechtskenntnis prompt und gewissenhaft erledigt werden.

ERNST GUMPRECHT, und Carpenter Contractor.

Alle Arbeiten werden prompt und zu bester Zufriedenheit ausgeführt.

W. H. Thompson, Advokat und Notar.

Praktizirt in allen Gerichten. Grundeigentums-Geschäfte und Kollektionen eine Spezialität.

THE GOLDEN GATE SALOON, JOHN KUHLEN Eigenth.

Die besten Weine, Liqueure und Cigarren. Vorzüglichsten Lunch den ganzen Tag.

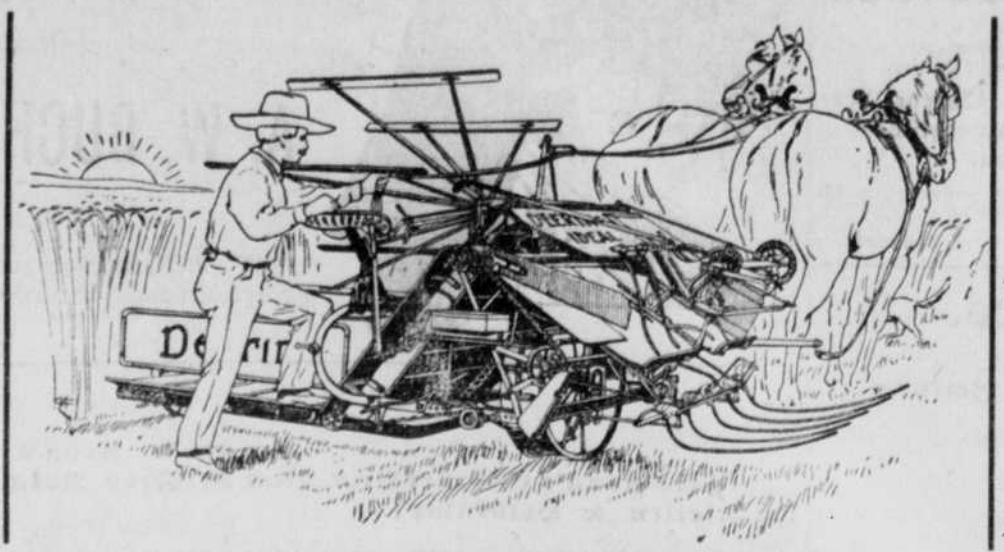
Grand Marble Works I. T. PAINE & CO. Monumente & Grabsteine

aus Marmor und Granit, sowie Grab-Umzäunungen.

Der ausgewählte Elephant vermag eine Bürde bis zu zwei Tonnen Schwere zu tragen.

DEERING "IDEAL"

Mit "Roller und Ball Bearing".

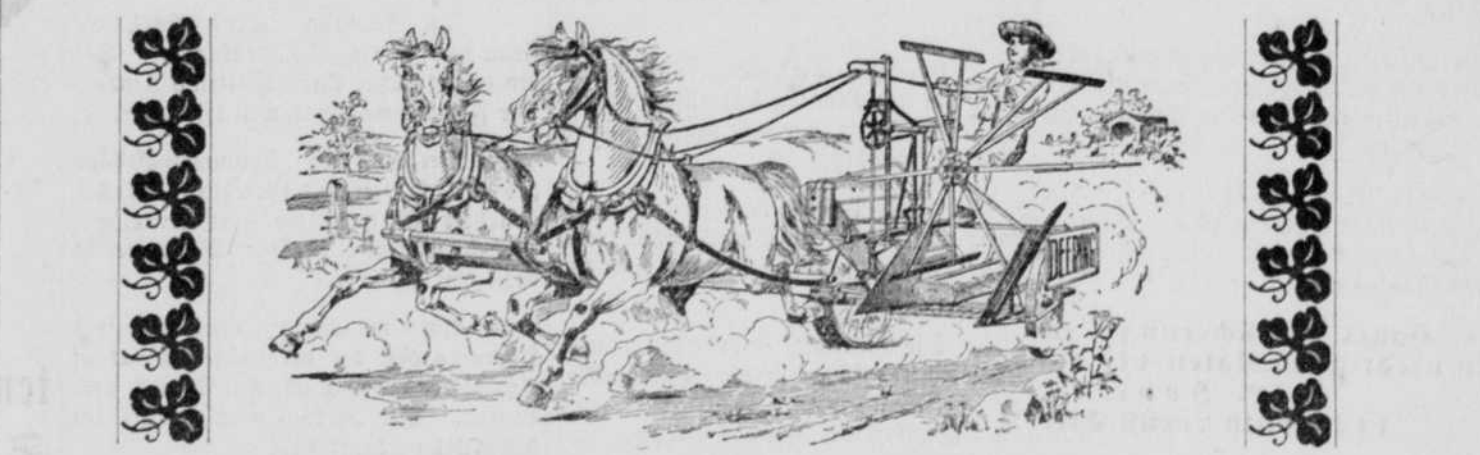


Schneidet 6 u. 7 Fuß breites Schwad

Der Deering "Ideal" Binder

übertrifft alle seine Konkurrenten in den folgenden Punkten:

- 1. Leicht zu ziehen—von wegen den Roller und Ball Bearings—leicht u. einfach.
2. Dauerhaftigkeit—von wegen des Gebrauches von vorzüglichstem Material, sowie die Reibung hindernden Roller und Ball Bearings, welche das Leben der Maschine verlängern, indem sie die Abnutzung nicht zulassen.
3. Sparsamkeit—von wegen der Ersparnis, die bei konkurrierenden Maschinen durch die Abnutzung der Bearings geübt wird; Ersparnis von Pferdekraft; Ersparnis von Getreide das gewöhnlich verloren geht; Ersparnis von Bindfaden, Zeit und Reparaturen.
4. Die Fähigkeit Ernten zu bewältigen, denen andere Maschinen nicht gewachsen sind—von wegen der Bauart der Plattform und der Hapsel, welche liegendes Getreide aufheben, sowie der Ausdehnbarkeit der Elevators und der Adjustirbarkeit des Binders.
5. Bequemes Handhaben. Alle Hebel sind nahe zur Hand. Zur Handhabung der Hapsel bedarf man nur eines Hebels.
6. Bequemlichkeit der Transportation—von wegen der berühmten beweglichen Plattform.



Zum Verkauf bei

Gebrüder Herman,

Grand Island, Nebraska.

Eisenbahn-Fabrypläne. Kommt nach Grand Island.

Table with train routes and schedules. Includes Burlington Route, Union Pacific Railroad Co., and Grand Island.

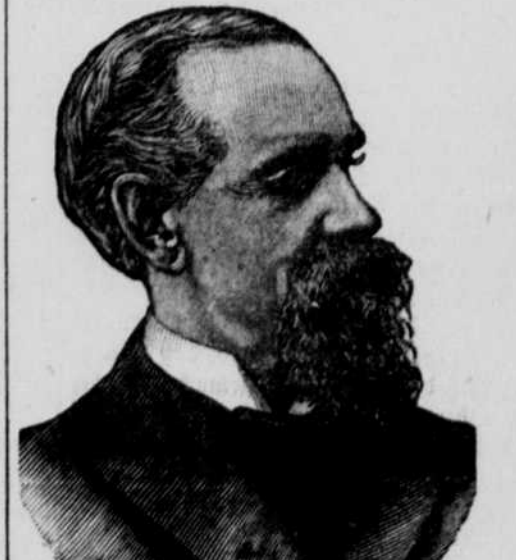
Dr. Rea, der berühmte und zuverlässige Arzt und Wundarzt! Wohlbekannt in Nebraska!

Einer von den erfolgreichsten Aerzten in der Behandlung chronischer Krankheiten der westlichen Staaten.

Auf besonderes Verlangen seiner vielen Freunde und Patienten, welche gewöhnlich lange Reisen unternehmen, um ihn zu sehen, hat er beschlossen,

GRAND ISLAND

zu besuchen und wird er sich im Palmer Haus, Samstag, 13. Juli, einen Tag aufhalten und alle vier Wochen wieder kommen.



Seine Examination und Behandlung gliedert denjenigen der höchsten und höchsten Qualität, wo man leben kann, und wo man die besten Ärzte haben kann, und wo er seine Kunst gelernt hat.

UNION PACIFIC RAILROAD CO.

Table with train routes and schedules for Union Pacific Railroad Co.

Ord und Loup City.

St. JOSEPH AND GRAND ISLAND RY.

No. 4 Mail & Express, Abg. 7:30 Morg. No. 3 Mail & Express, Ant. 8:25 Abds. No. 2 täglich, Abg. 9:15 Abds. No. 1 täglich, Ant. 8:40 Morg. No. 15, Ankunft, 10:30 Abds. No. 16, Abgang, 9:00 Morg.